

Ausführungen des Gemeinderates St. Josef Schmachtendorf hinsichtlich der Zukunftsüberlegungen für die Pfarrei St. Clemens

Unser Profil

“Aktiv gelebte katholische Gemeinschaft mit verschiedenen Facetten”

Spiritueller Schwerpunkt:

"Quelle" und "Höhepunkt" unseres Gemeindelebens ist, - wie das letzte Konzil es formuliert hat - die sonntägliche Eucharistiefeier. Hier vereinen sich Gottesdienst und Leben. Auch in der Woche wird regelmäßig die Eucharistie gefeiert. Genauso wenig dürfen für uns Wortgottesdienste und die verschiedenen Andachtsformen fehlen, die bei uns gepflegt werden (Rosenkranzgebet, Kreuzweg, Impulse, etc.) Wir bekennen uns bewusst zu unseren spirituellen Wurzeln und zu einer geistlichen Prägung!

Gesellschaftlicher Schwerpunkt:

Neben dem spirituellen Zentrum der Gemeinde, der Josefskirche, wo sich die Schmachtendorfer Katholiken zum Gottesdienst versammeln, hat das Gemeindehaus eine wichtige Bedeutung für das religiöse wie für das gesellschaftliche Leben in Schmachtendorf. Das Gemeindehaus wird auf vielfältige Weise genutzt. Im Gebäude befindet sich die Nebenstelle der kath. Familienbildungsstätte Mülheim-Oberhausen (Ehe- und Elternschule), die ein breit gefächertes Angebot an Kursen bietet. Bei Wahlen nutzt die Stadt Oberhausen einen der Konferenzräume als Wahllokal. Die Kaffeestube, die mit Ausnahme der Ferien jede Woche dienstags bis freitags von 14.00h bis 17.00h geöffnet ist, ist ein Ort der Begegnung nicht nur für Senioren. Gemeindesaal, Konferenzräume Jugendräume, Glaubensraum, Kegelbahn und Bücherei bieten ein breites Spektrum von Nutzungsmöglichkeiten nicht nur für die Gemeinde und das gesellschaftliche Leben in Schmachtendorf, sondern auch mit Blick auf die Pfarrei. Hier treffen sich neben unterschiedlichen Familienkreisen und den Verbänden, wie KFD, Caritas und KAB auch der Arbeitskreis Entwicklungshilfe und der Ecuadorkreis, so daß über den eigenen Tellerrand geschaut wird. Wichtiger Bestandteil unseres Gemeindelebens ist auch der Kindergarten St. Josef und die Zusammenarbeit mit der kath. Dunkelschlagschule.

Schwerpunkt: Bildungsangebote ganz unterschiedlicher Art

Die Glaubensgespräche in der Fastenzeit, veranstaltet vom kath. Stadthaus, sind eine feste Institution. Besonders interessant für die Pfarrei dürfte auch der „Dienstagabend mit Gott“ sein. Der Abend beginnt mit der **Eucharistiefeier**. Im Anschluss daran findet im Gemeindehaus ein spirituelles, theologisches, religiös-kulturelles oder gemeinschaftsförderndes Angebot statt, das ungefähr eine Stunde dauert und wöchentlich nach einer festen Reihenfolge wechselt. Diese Angebote sind: ein gemeinsames Abendessen, Bibelteilen, Anbetung und eine (theologische) Gesprächsrunde.

Mit Pfarrei und katholischer Bildungsstätte wurden bereits neue Angebote entwickelt und ausprobiert, die eine künftige pastorale Arbeit erfordert: dezentrale Fortbildungsmaßnahmen des Bistums: wie Ausbildung von Kommunionhelfer(n)Innen und Lektor(en)Innen, Fortbildung von Wortgottesdienst-LeiterInnen, Leiterfortbildungen und weitere diverse Fortbildungen. Ausgeweitet werden könnte das Angebot für die Fortbildung von Ehrenamtlichen in Gemeindekoordination und im Begräbnisdienst.

Schwerpunkt “Familien”

Die Ferienfreizeiten (Zeltlager und Ameland) sind über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und es fahren Kinder und Jugendliche aus der ganzen Pfarrei mit. Auch hier könnte die Pfarrei stärker eingebunden werden.

Genannt wurden schon die vielen Familienkreise, die gut ausgelastete Familienbildungsstätte, die sehr gut genutzte Bücherei, die Silvesterfeier für Familien, Familienwochenenden, Karneval, ...

Schwerpunkt “Sozial engagiert”

Mit der Eine-Weltgruppe, dem Arbeitskreis Entwicklungshilfe, dem Basarkreis, den Aktivitäten von Caritas, KAB und KFD, , z. B dem Besucherdienst und der Unterstützung von Flüchtlingen, ...

Schwerpunkt „Katholische Gemeinschaft „

Viele gemeinschaftsfördernde Projekte und Aktivitäten, insbesondere Kaffeestube, Gemeindecafé usw.

Schwerpunkt Messdienerarbeit

Wir sagen bewusst ja zum aktiven Messdienerdienst und unser Pastor baut diesen aktiv aus. Dazu gehören Fahrten zu Messdienertreffen, gemeinsame Wochenenden, Fahrt zum Chiemsee, Gang über die Kirmes und andere gemeinschaftsfördernde Projekte.

Schwerpunkt „Ökumene und Austausch mit weiteren Religionen“

Ökumenekreis, regelmäßige Treffen mit dem Presbyterium, gemeinsamer Pfingstgottesdienst, Nachbarschaftstreffen der Religionen

Schwerpunkt “Gemeinsames singen und musizieren”

Singen im Kindergarten (demnächst mit Klostermusikschule und Singpaten), Singen in der Grundschule (neu mit Klostermusikschule), Kinderchor für den “Norden”, Band ohne Namen, Hallelujachor, Kirchenchor, Frauenchor, Konzerte, gemeinsame Chortage